

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nommen. Daß der gesamte Ausschuß das größte Vertrauen für seine mühevollen und schwere Arbeit genießt, ging schon durch die Wiederwahl des gesamten Ausschusses allein hervor. Unerkennend muß auch hervorgehoben werden, daß für den Preßfonds ganz ansehnliche Beträge gespendet wurden.

**Gaspoltshofen.** Die Ortsgruppe Gaspoltshofen hat am Sonntag den 9. Februar l. J. ihre Jahresversammlung bei sehr gutem Besuch abgehalten. Als Referenten konnte der Obmann den Kameraden **Steininger** aus Linz begrüßen. Den gesamten Berichten war zu entnehmen, daß wirklich große und tadellose Arbeit innerhalb des Ortsgruppenbereiches geleistet worden ist. Dank der Arbeit der verdienten Ortsgruppenfunktionäre kann die Ortsgruppe auf schöne Erfolge im abgelaufenen Berichtsjahr zurückblicken. Die Ausführungen des Referenten, welcher in einem formvollendeten Referate die Lage der Kriegssopfer zur Kenntnis gebracht hat, wurden mit größtem Beifall zur Kenntnis genommen. Die Neuwahl brachte keine Veränderung.

**Traun.** Die Invaliden-Ortsgruppe Traun hat bei gutem Besuche am 23. Februar l. J. ihre Versammlung abgehalten. Als Referent zur Versammlung war Kamerad **Halbich** erschienen. Die Stimmung kann als wirklich zuverlässig bezeichnet werden, die unter den anwesenden Mitgliedern herrschte. Daß der Ausschuß bewährte und mustergültige Arbeit leistet, ging schon aus der Wiederwahl desselben für das kommende Berichtsjahr am deutlichsten hervor. Obmann **Grininger** forderte die Mitglieder zur Treue und Geschlossenheit auf und schloß die äußerst interessant verlaufene Versammlung.

**Helfenberg.** Die Invaliden-Ortsgruppe Helfenberg hat unter dem Vorsitze des Obmannes Kameraden **Zimmerbauer** am 16. Februar l. J. ihre Versammlung abgehalten. Die Versammlung war gut besucht und konnte als Referent des Landesverbandes Kamerad **Steininger** begrüßt werden. Der Obmann konnte mit Genugtuung wahrnehmen, daß wieder Kameraden, die beim Reichsbund waren, zur Ortsgruppe Helfenberg zurückgekommen sind. Der Referent sprach sodann über Zweck und Arbeit innerhalb der Organisation und erntete für seine Ausführungen reichen Beifall. Bei der durchgeführten Neuwahl wurde der bewährte, tadellos in Interesse der Kriegssopferbewegung arbeitende Ausschuß vollzählig wiedergewählt.

**Grünau.** Am 2. Februar hielt die Ortsgruppe Grünau ihre Generalversammlung ab. Obmann Kamerad **Stummer** konnte außer den zahlreich erschienenen Mitgliedern, den Herrn Bürgermeister **Ortner** sowie die als Referentin erschienene Kameradin **Karigl** begrüßen. Herr Bürgermeister **Ortner** sprach sodann über den Wert unserer Organisation und begrüßte die Zusammenarbeit innerhalb dieser. Beste Unterstützung seitens der Gemeinde wurde zugesagt. Sodann berichtete die Kameradin **Karigl** in einem interessanten Referate über alle die Kriegssopfer betreffenden Angelegenheiten und wurde ihr für ihre Ausführungen lebhafter Beifall zuteil. Die Führung der Ortsgruppe muß als vorzügliche bezeichnet werden und wurde auch bei der hierauf erfolgten Neuwahl der bewährte alte Ausschuß wiedergewählt.

**Wolfersn.** Die Ortsgruppe Wolfersn hat am 9. März l. J. im Gasthause **Mayr** ihre Versammlung abgehalten. Obmann Kamerad **Stöger** konnte außer den zahlreich erschienenen Mitgliedern als Referenten des Landesverbandes Kamerad **Halbich** sowie den Obmann der Ortsgruppe Steyr, Kamerad **Fiala**, und den Bezirksvertrauensmann des Bezirkes Steyr, Kamerad **Leutgeb**, aufs herzlichste begrüßen. Kamerad **Halbich** brachte in einem ausführlichen Referate die derzeitige Lage der Kriegssopferschaft den Mitgliedern zur Kenntnis. Er betonte, daß durch weiteren Kampf eine unbedingte Besserstellung in der Versorgung der Kriegssopfer eintreten muß und werde. Bei der hierauf durchgeführten Neuwahl wurde der gesamte, tatkräftige Ausschuß wiedergewählt. Der Referent dankte dem Ausschuß für die mustergültige Arbeit und ersuchte, auch in Zukunft im Interesse der Kriegssopferbewegung so tüchtig weiterzuarbeiten wie bisher.

**Bettenbach.** Die Ortsgruppe hat am 9. Februar l. J. in **Stadlmairers** Gasthof ihre Generalversammlung abgehalten. Außer den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte der Obmann, Kamerad **Heidinger**, den aus Linz erschienenen Referenten Kameraden **Gattinger** bestens begrüßen. Nach Erstattung der verschiedenen Berichte, welche mit großer

Zufriedenheit zur Kenntnis genommen wurden, wurde den betreffenden Funktionären die Entlastung erteilt. Die hierauf durchgeführte Neuwahl brachte keine Veränderung. Das Referat des Kameraden **Gattinger** war sehr interessant und wurde dieses mit großem Beifall zur Kenntnis genommen. Mit der Aufforderung, treu zur Organisation zu stehen, wurde die Versammlung geschlossen.

**Goisern.** Die Ortsgruppe hat am 16. Februar 1930 ihre Generalversammlung abgehalten. Außer den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte der Obmann, Kam. **Grill** Herrn **Bizebürgermeister Reisenauer** aufs herzlichste begrüßen. Herr **Bizebürgermeister** gab seiner Freude Ausdruck, daß bei der erfolgten Neuwahl der alte Ausschuß wieder zur Gänze gewählt wurde, gab die Versicherung, daß alle Parteien sich für die Forderungen der Kriegssopfer einsetzen und wünschte den besten Erfolg. Kamerad **Grill** erstattete sodann ein vorzügliches Referat und erntete für seine Ausführungen lebhaften Beifall. Der als Referent des Landesverbandes erschienene Kamerad **Müller-Milborn** brachte ein interessantes Referat über das Invaliden-Entschädigungs-Gesetz sowie Invaliden-Beschäftigungs-Gesetz den Mitgliedern zur Kenntnis, wofür ihm herzlichster Dank zuteil wurde. Bemertt muß werden, daß die Führung der Ortsgruppe eine mustergültige ist und es dem eifrigen Bestreben der Funktionäre nur zu danken ist, daß die Ortsgruppe auf der jetzigen Höhe ist.

**Spital am Pyhrn.** Die Ortsgruppe hat am 19. Jänner l. J. zum erstenmal eine große Weihnachtsfeier abgehalten, die äußerst stimmungsvoll verlief. Den eifrigen Bemühungen der leitenden Funktionäre ist es zu danken, daß das Fest so vorzüglich abgewickelt worden ist, sowie daß 22 Kinder reichlich beteiligt werden konnten. Die Liedertafel hat durch großartig vorgetragene Chöre das Fest verschönt. Die vom Kameraden Obmann **Karl Stelzhammer** gehaltene Festrede wurde mit großem Beifall zur Kenntnis genommen. — Am 26. Jänner wurde sodann die Jahreshauptversammlung abgehalten, bei deren Neuwahl der alte Ausschuß zur Gänze wieder gewählt worden ist. Die Funktionäre arbeiten äußerst tüchtig und sachgerecht und kann die Ortsgruppe auf schöne Erfolge zurückblicken.

**Steyr.** Am 9. März 1930 wurde in der Industriehalle in Steyr die Vertrauensmänner-Konferenz des Bezirkes Steyr abgehalten. Vorsitzender, Bezirksvertrauensmann Kamerad **Leutgeb**, konnte als Referenten den Kameraden **Halbich** aus Linz sowie den Obmann der Ortsgruppe Steyr, Kamerad **Fiala**, herzlichst begrüßen. Kamerad **Fiala** sprach sodann über das Invalidenheim sowie über die Zünderaktion. Bei der hierauf durchgeführten Neuwahl wurden alle bisherigen Funktionäre wiedergewählt. Referent Kamerad **Halbich** dankte im Namen des Landesverbandes allen Funktionären für die mustergültig geleistete Arbeit, forderte auf, trotz mancherlei Verdruß, Arbeit und Mühe die Liebe und den Idealismus zu unserer Sache nicht zu verlieren und weiterzuarbeiten zum Wohle unserer notleidenden Kameraden, deren Witwen und Waisen. Nach einem interessant erstatteten Referate seitens des Kameraden **Halbich** wurde die äußerst sachlich verlaufene Konferenz geschlossen.

## Mitteilungen des Verbandes.

### Bekleidungsaktion.

Die Mitglieder werden verständigt, daß die Beteiligung mit Bekleidungsarten erst nach Einlangen der Kleider, und zwar voraussichtlich im Laufe des Monats Juni 1930, erfolgen kann; soferne bereits eingebrachte Ansuchen schon erledigt wurden. Ein Urgieren ist daher zwecklos. Die Mitglieder wollen daher keine weiteren Anfragen stellen, sondern eine Antwort von den Invaliden-Entschädigungs-Kommission abwarten.

## Mitteilungen der Ortsgruppen.

**Zahlstelle Klaus-Steyrling der Ortsgruppe Kirchdorf a. d. Krems.** Die Mitglieder werden ersucht, ihre Beiträge bei den Subkassieren ehestens einzahlen zu wollen. Für Klaus: **Kammr Medardus, Schuhmacher, Klaus**